

## Baustellenbericht

Bauvorhaben: Parkplatz – Zementwerk Rüdersdorf

Bauausführung:

Tief-, Straßenbau und Umwelt GmbH

Eberswalder Straße 177

15374 Müncheberg

Bauzeit: 11/2016

Ein Beispiel für den erfolgreichen Einsatz von Dränbeton findet sich bei der CEMEX Deutschland AG im Zementwerk Rüdersdorf. Dort wurde der Mitarbeiterparkplatz im Jahr 2016 neu betoniert.

Für die Herstellung der Fahrspuren wurde ein Straßenbeton der Festigkeitsklasse C 30/37 mit den Expositionsklassen XC4 XD3 XS3 XF4 XA3 XM3, unter Einsatz von einem Luftporenbildner hergestellt.

Die Parkflächen wurden aus dem speziellen Dränbeton Pervia® Top hergestellt, dessen Eigenschaften sich wie folgt beschreiben lassen:

Größtkorn:	8 mm
Einbaukonsistenz:	C1
Mittlere Druckfestigkeit:	44 MPa
Hohlraumgehalt:	19,0 Vol.-%
Betondicke:	25 cm

Die notwendige Verdichtung des wasserdurchlässigen Betons wurde mit Hilfe eines Oberflächen-Rüttlers realisiert. Außer zwei Arbeitsfugen, wurde im gesamten Parkbereich fugenlos gearbeitet. Der Parkplatz wurde im November 2016 fertiggestellt. Die kontinuierliche Überwachung seit Baubeginn, bei intensiver Nutzung zeigt, dass es keine mechanischen Oberflächenschäden oder Frost-Tau-Schäden gibt.

Somit ermöglicht der definierte Hohlraumgehalt des eingesetzten Dränbetons, dass anfallendes Niederschlagswasser an Ort und Stelle versickert. Der Dränbeton leistet damit einen Beitrag für ein effektives Wassermanagement und einen schonenden Umgang mit Regenwasser.



Abbildung 1 Betonage des Parkplatz



Abbildung 2 Einsatz der Rüttelbohle



Abbildung 3 Nachbehandlung der Dränbetonfläche



Abbildung 4 Parkplatzfläche in Benutzung